

14. Juni 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie und Ihre Klasse, Hort- oder Kindergartengruppe zu unserer kommenden Ausstellung im Deutsche Guggenheim einladen:

Once Upon a Time

8. Juli bis 9. Oktober 2011

Die Ausstellung zeigt Videoarbeiten von Francis Alÿs, Cao Fei, Pierre Huyghe, Aleksandra Mir, Mika Rottenberg und Janaina Tschäpe aus der Sammlung des Solomon R. Guggenheim Museums. Mithilfe von Fabeln, Mythen und Märchen konnten Kulturen sich seit jeher den mysteriösen Aspekten ihrer Welt nähern. Mit dem Wandel der Zeiten und Zusammenhänge verändern und entwickeln sich diese Geschichten in der Vorstellung der Rezipienten. Diese Traditionen wurden von Künstlern/innen aufgenommen, die in den Medien Film und Video neue Formen der Überlieferung schaffen oder vorhandene Erzählungen adaptieren, um oftmals vernachlässigte Momente der jüngeren Geschichte darzustellen.

Ein Schwerpunkt unseres Vermittlungsprogramms liegt auf Führungen für Kinder und Jugendliche. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie oder Ihre Kollegen/innen unser Angebot mit Ihren Schülern/innen und Kindergartenkindern wahrnehmen. Je nach Alter bieten wir **Führungen für Kindergärten, Grund- und Oberschulen kostenlos** an, in denen die Kinder und Jugendlichen Einblicke in die Ausstellung gewinnen können. Durch eine spielerisch-kreative Herangehensweise im Anschluss an die Führung sollen Inhalte vertieft werden.

Über eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung freuen wir uns. Das Anmeldeformular liegt diesem Schreiben bei. Weitere Informationen erhalten Sie unter 030/202093-19 oder im Internet auf deutsche-guggenheim.de

Zusätzlich sind Lehrer/innen herzlich eingeladen, am **17. August 2011 um 16:30 Uhr** an einer Führung teilzunehmen, bei der die pädagogische Vermittlung der Ausstellungsinhalte im Mittelpunkt steht. (**Lehrerfortbildung** 11.1-2929).

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie bald in unserem Haus Unter den Linden begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Svenja Gräfin von Reichenbach



Julia Rosenbaum



Programm für Kindergärten, 1.-6. Klassen und Oberschulen

Märchenhafte Geschichten im Film Programm für Kindergärten und 1.-2. Klassen

In der Ausstellung begegnen wir sechs Filmen, die oft märchenhafte, manchmal spannende und abenteuerliche Geschichten erzählen. Die Berge und der Mond, ein Schloss, aber auch eine Fabrik spielen eine große Rolle, in den ausgewählten Ausschnitten, die wir uns gemeinsam anschauen. Was seht, hört oder fühlt Ihr? Welches Thema kommt Euch bekannt vor, was hat Euch erstaunt? Nach und nach werden wir herausfinden, dass wir einige Motive aus bekannten Märchen oder Fabeln vielleicht kennen. Wir wollen diese Ideen für uns sammeln, sie im Gespräch mit bekannten Geschichten vergleichen und anschließend ein "märchenhaftes Bild" gestalten.

Erzähl mir kein Märchen! Programm für 3.- 6. Klassen

„Erzähl mir kein Märchen!“ sagen wir manchmal, aber was will man damit eigentlich ausdrücken? Die Filme der Ausstellung zeigen Tänzer/innen, die sich endlos zur Musik bewegen, Teigstücke, die lange Wege hinter sich bringen oder Helden und Heldinnen des Alltags. Wir folgen diesen Ideen, sprechen über unsere Eindrücke und Erfahrungen und werden im Anschluss Bilder unserer eigenen Phantasiewelt entwerfen. Welche Märchen haben wir uns schon immer gewünscht, dass sie in Erfüllung gehen? Wie passen diese zu unseren eigenen Träumen? Wir entwerfen und gestalten ein märchenhaftes Traumbild!

Über moderne Märchen, Sagen und Heldengeschichten Programm für Oberschulen

Die Ausstellung widmet sich dem Medium Film. Sie zeigt aktuelle Filmpositionen von internationalen Künstlern, die sich mit alten Märchenmotiven, Sagen und Heldengeschichten beschäftigen und uns heute noch bekannt vorkommen. In der gemeinsamen Betrachtung und Diskussion über die Inhalte, narrativen Ideen und Motive nähern wir uns deren Aussagekraft und Bedeutung an. Was für eine Strahlkraft haben sie? Was haben sie mit unserem Alltag zutun, mit moderner Werbung und der Macht der Bilder? Welches sind unsere heutigen Träume und Wünsche, haben sie noch etwas mit der Vergangenheit zutun, gibt es wiederkehrende Themen? Gemeinsam entwickeln wir gestalterisch, mündlich oder schriftlich Ideen, die alte Motive mit modernen Sehnsüchten verbinden.



Wir bieten spezielle Führungen durch die Ausstellung in Englisch sowie für Klassen mit sehbehinderten und gehörlosen Kindern und Jugendlichen an.



Öffentliches Kinder-, Jugend- und Familienprogramm Kinder-, Jugend- und Familienprogramm im Deutsche Guggenheim

Vorhang auf!

Puppentheater-Workshop für Kinder ab 4 Jahren und Familien

Sommerferien-Workshop

Donnerstag und Freitag, 11. und 12. August 2011, 9:30-15 Uhr, mit anschließender Aufführung

Familien-Workshop

Freitag, 30. September 2011, 16-18 Uhr

Samstag, 1. Oktober 2011, 11-16 Uhr, mit anschließender Aufführung

— Kennt Ihr das Märchen vom „Kleinen Häwelmann“? Es erzählt die Geschichte eines kleinen Jungen, der auf eine abenteuerliche Reise ging. Zum Glück wurde er vom behütenden Mond begleitet! Auch in unserer Ausstellung spielt der Mond eine große Rolle. Er ist Schauplatz für ein Märchen, das vor über 40 Jahren wahr wurde – der erste Mensch auf dem Mond! Gemeinsam schauen wir uns die Filme an und gestalten anschließend Handpuppen aus Holz, Stoff, Perlen und Federn, mit denen wir am Folgetag das Märchen vom „Kleinen Häwelmann“ auf die Bühne bringen. Eltern und Freunde sind herzlich zur Premiere eingeladen!

Kosten: € 7 pro Kind bei Hort- und Gruppenanmeldungen, € 10 pro Kind, € 18 pro Familie

Audio Tales

Sound-Workshop für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

in Kooperation mit dem Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart - Berlin

Sommerferien-Workshop

Dienstag und Mittwoch, 9. und 10. August 2011, 9:30-16 Uhr, mit anschließender Aufführung

Samstag und Sonntag, 24. und 25. September 2011, 11-17 Uhr, mit anschließender Aufführung

Veranstaltungsorte:

Beginn 1. Tag: Deutsche Guggenheim

Ende 1. Tag und ganzer 2. Tag: Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart, Invalidenstraße 50-51, 10557 Berlin

1969 landete die Apollo 11 auf dem Mond - im "Meer der Stille". Bis dahin galt eine Mondlandung durch einen Menschen als ein unerreichbarer Traum und klang fast wie ein Märchen. Wie hört sich so ein "Meer der Stille" an? Unwirkliche, manchmal unheimliche und wundersame Geschichten werden in Fabeln und Märchen erzählt und in Töne, Klänge und Geräusche übersetzt: quietschende Türen, brausender Wind oder geheimnisvolles Stimmengewirr. Im Workshop überlegen wir gemeinsam, welche Bedeutung und Wirkung Sound in einer Geschichte hat. Ähnlich wie die Künstler, deren Filmen wir im Deutsche Guggenheim begegnen, greifen wir eine märchenhafte Geschichte auf und vertonen sie. Der Weg zum Hamburger Bahnhof, die Umgebung des Museums und einige Kunstwerke der Sammlung dienen als Recherche für die Töne, die wir sammeln, aufnehmen und verfremden. Gemeinsam mit der Kunstvermittlerin Anne Fäser und dem Sounddesigner Duke lassen wir uns die Technik erklären, arbeiten an einem Storyboard, entwickeln die Figuren und gehen auf die Suche nach den passenden Bildern. Zur Aufführung unserer „Audio Tales“ könnt Ihr Freunde und Familie in den Hamburger Bahnhof einladen. Am Ende kann jeder Teilnehmer die gebrannte CD mit nach Hause nehmen.

Kosten: € 20



Familienbrunch

4. September 2011, 11:30-15 Uhr

Nach einer Kinder-, Jugend- und Erwachsenenführung durch die Ausstellung, die uns viel über moderne Märchen, Träume und Fantasien berichtet, könnt Ihr selbst Künstler sein. Wir gestalten unsere eigenen Bilder - Träume und Einfallsreichtum sind gefragt! Im Atrium der Deutschen Bank findet für die ganze Familie ein Brunch statt.

Kosten: € 12; Kinder über 12 Jahre: € 8; Kinder unter 12 Jahre: € 5

„Erinnerung, sprich“: Momo

Lesung mit Kathleen Gallego Zapata für Schüler/innen ab 12 Jahren und Schulklassen

In Zusammenarbeit mit dem 11. Internationalen Literaturfestival Berlin

Donnerstag, 8. September 2011, 10 Uhr

Lesung von Michael Endes phantastischem Märchenroman *Momo* mit einer Einleitung von Pauline Selbig. Anschließend findet ein Gespräch über Märchen, Erzählstrukturen und ihrer Bedeutung in der heutigen Welt sowie ein Besuch der Ausstellung „Once Upon a Time“ statt.

Kosten: € 3

Anmeldung (gerne auch für Schulklassen) unter Tel. 030 27 87 86 70 und 030 27 87 86 66

Gehörlosenführung für Kinder und Familien

Sonntag, 9.10.2011, 14-15:30 Uhr

„Es war einmal...“, so fangen viele bekannte Märchen an. In der Videoausstellung „Once Upon a Time“ begegnen wir vielen Geschichten, die wie Träume, Fabeln und Märchen durch eindrucksvolle Bilder eine wundersame, oft spannende und manchmal gruselige Handlung haben. Ausgehend von der Ausstellung schauen, fühlen, staunen und überlegen wir, was unsere Träume sind was uns die Kunst noch erzählt.

Die Führung wird von Carola Otto, Gebärdendolmetscherin, übersetzt.

Kosten: € 3 pro Person, € 8 pro Familie

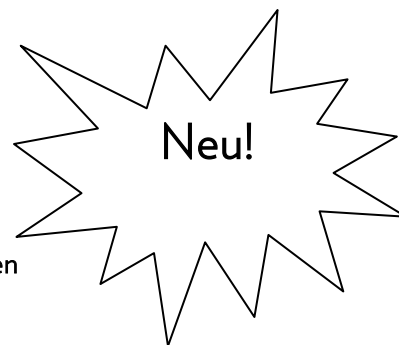
Blindenführung und Rundgang mit Tastmodellen für Kinder und Familien

Sonntag, 9.10.2011, 16-17:30 Uhr

„Es war einmal...“, so fangen viele bekannte Märchen an. In der Videoausstellung „Once Upon a Time“ begegnen wir vielen Geschichten, die durch Töne, Klänge und Geräusche lebendig werden: Quietschende Türen, brausender Wind oder geheimnisvolles Stimmengewirr. Gemeinsam hören, fühlen und überlegen wir, welche Bedeutung sie für die Geschichte haben – und was uns die Kunst noch erzählt.

Kosten: € 3 pro Person, € 8 pro Familie

Anmeldungen für alle Veranstaltungen (außer die Lesung „Erinnerung, sprich“: Momo“)
unter 030 202093-11



An: Deutsche Guggenheim
Unter den Linden 13/15
10117 Berlin
Tel.: 030-20 20 93-19
Fax: 030-20 20 93-20

Von: _____

Anmeldung

Hiermit melde ich, _____, eine Gruppe von _____ Kindern/ Schülern im Alter zwischen _____ Jahren, _____ Klasse, für eine der folgenden einstündigen Veranstaltungen im Deutsche Guggenheim verbindlich an (max. Teilnehmerzahl 30). Ich garantiere, dass mindestens zwei Aufsichtspersonen pro Klasse/Gruppe während der Führung anwesend sind.

Gerne würde ich eine Führung am _____ um _____ Uhr **verbindlich** buchen.

- Programm für Kindergärten und 1.- 2. Klassen: Märchenhafte Geschichten im Film
- Programm für 3.- 6. Klassen: Erzähl mir kein Märchen!
- Programm für Oberschulen: Über moderne Märchen, Sagen und Heldengeschichten

Wir bitten um Rückruf zwecks Terminabsprache, Tel.:

Wir bitten um weitere Informationen zum Programm des Deutsche Guggenheim

Haben Sie einen Hort, den wir anschreiben können? Die Adresse lautet:

_____ Datum und Unterschrift

_____ Stempel des Kindergartens/ der Schule



Once Upon a Time



Cao Fei

Whose Utopia, 2006

Video with sound, 00:22:00

Solomon R. Guggenheim Museum, New York

Purchased with funds contributed by the International Director's

Council and Executive Committee Members, 2007

2007.130 © Cao Fei



Aleksandra Mir

First Woman on the Moon, 1999

Video (00:12:00), flag, publicity stills, and open-ended archive rigingating from the live event on August 28, 1999, produced by Casco Projects, Utrecht, on location in Wijk aan Zee, The Netherlands,

Solomon R. Guggenheim Museum, New York, Purchased with funds contributed by the International Director's Council

and Executive Committee Members, 2005; 2005.62

© Aleksandra Mir



Janaina Tschäpe

Lacrimacorpus, 2004

Video projection with sound, 00:03:36

dimensions variable

Solomon R. Guggenheim Museum, New York

Gift, Manuel de Santaren, 2005

2005.6

© Janaina Tschäpe

